

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Samstag, den 10. Februar

Nummer 41

Anlage neuer Rebkulturen.

Wiederholt konnte man in der letzten Zeit hören und lesen, daß bisher anderweitig genutzte Flächen mit Weinreben bepflanzt werden sollen. Dabei wird in manchen Fällen übersehen, daß die im Rheingau so günstigen großklimatischen Verhältnisse nicht überall ausreichen, um eine befriedigende Ausreife und gute Qualität zu gewährleisten. Für das Gedeihen der Weinrebe ist nämlich das sich in Bodennähe, im Lebensraum des Weinstockes ausbildende Kleinklima maßgebend, das weitgehend von der Geländebeschaffung bestimmt wird. Man braucht nur an die bekannte Tatsache zu denken, daß größte Wertunterschiede unter den gleichen großklimatischen und bodenbedingten Gegebenheiten innerhalb eines kleinen Gebietes vorkommen! Dies wird fast ausschließlich durch die in hügeligem Gelände oft wechselnde Hanglage, d.h. durch die Richtung und Größe der Hangneigung bedingt, weil infolge des verschieden großen Auffallwinkels der Sonnenstrahlen der Boden und die Luft sich verschieden stark erwärmen. Andererseits kann das Kleinklima durch besondere Geländeformen auch ungünstig beeinflusst werden, wenn z.B. nachts die sich bildende Kaltluft in ebenen Lagen zu langsam abfließt oder sich staut.

Diese Erkenntnisse veranlaßten die Agrarmeteorologische Forschungsstelle Geisenheim, die kleinklimatischen Verhältnisse systematisch zu studieren und sie in besonderen Karten darzustellen. Ausgehend von den Ergebnissen der in den Jahren 1937/42 mit Spezialgeräten in besonders komplizierten und daher interessanten Fällen durchgeführten Beobachtungen sämtlicher meteorologischer Elemente wurde ein System der Geländebewertung nach Punkten ausgearbeitet. Im Jahre 1947 begann die kleinklimatische Geländeaufnahme, indem das Gelände Stück für Stück abgesprochen und die jeweilige Hanglage mit einem besonders hierfür gebauten Kompaß und einem Pendelquadranten bestimmt wurde. Unter Benutzung der vieljährigen Aufzeichnungen der Sonnenscheindauer und ihrer Verteilung auf die einzelnen Tagesstunden wurde die jeder Hanglage zukommende Wärmemenge berechnet und in Punkten ausgedrückt. Gemessene Bodentemperaturen sowie gute Durchlüftung, Frostgefährdung, steile Hänge, Überschwemmungsmöglichkeit usw. fanden durch weitere Plus- bzw. Minuspunkte Berücksichtigung. In einer Karte 1:10000 wurden die Stellen mit den gleichen Punktzahlen durch Linien verbunden und die so abgegrenzten, farbig angelegten Flächen außerdem mit den von "sehr gut" bis "ungeeignet" abgestuften Bezeichnungen versehen. Eine derartige Karte liegt für die Gemarkung Geisenheim fertig vor.

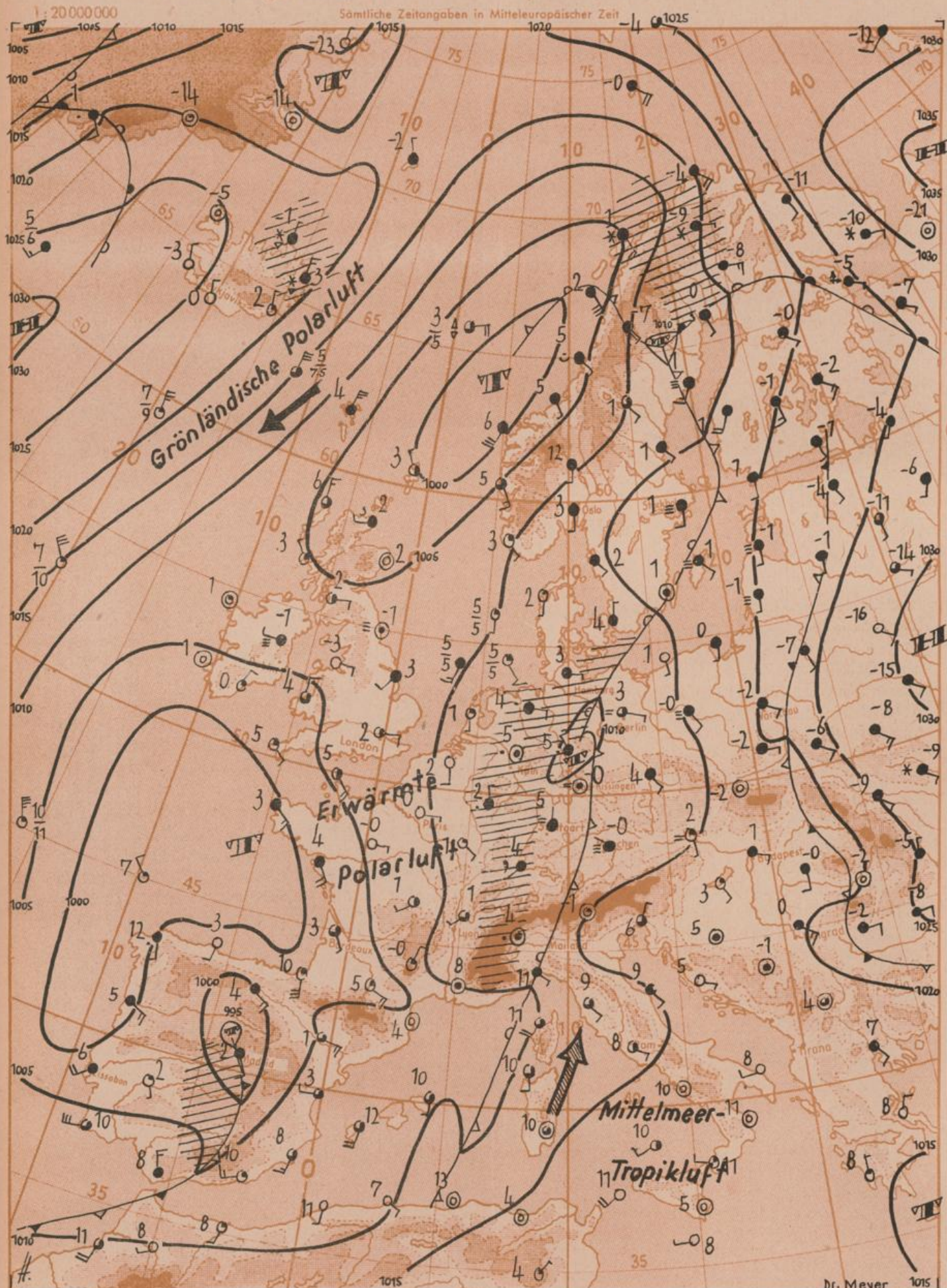
Auf diese Weise wird also die Güte des für den Weinanbau ausschlaggebenden und diesen begrenzenden Faktors - des Kleinklimas - ermittelt. Kennt man nun das Kleinklima, so kann man auch sagen, ob es z.B. angezeigt ist, Riesling anzupflanzen oder ob Müller-Thurgau in Frage kommt. Mit anderen Worten, ist der Boden noch so gut, das Kleinklima dagegen ungünstig, so muß vom Anbau der Reben abgesehen werden.

Dr. Weger

- Dies gilt sinngemäß für alle Gebiete in denen der Edelobstbau wieder Eingang finden soll. -

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 10. Februar 1951 7 Uhr



- Erläuterung
- Wolken
 - 1/4 bed.
 - 1/2 bed.
 - 3/4 bed.
 - bedeck.
 - ∞ Dunst
 - ≡ starker Bodennebel
 - ≡≡≡ Nebel
 - Staub- und Sandsturm
 - ⊕ Schneefall
 - ⊕ Nieselregen
 - ⊕ Regen
 - ⊕ Niederer Umdunstungsnebel
 - * Schneefall
 - ⊕ Regen
 - Eisniederschlag
 - ▽ Schauer
 - △ Graupel
 - Hagel
 - ⊕ Gewitter
 - ⊕ Ferner Gewitter
 - ⊕ Wetter
 - ⊕ Fallströmung
 - ⊕ nach R. Gewitter

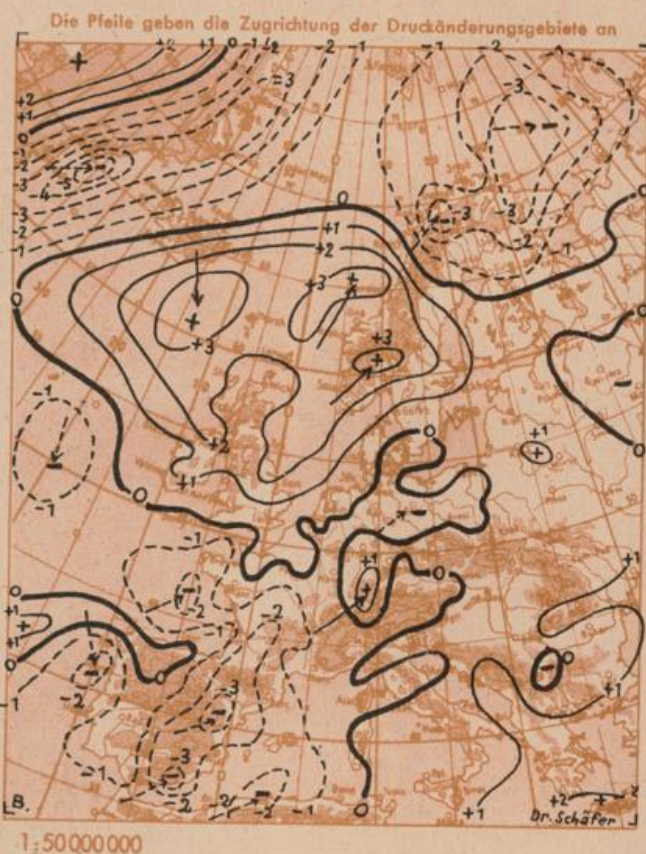
- 11 11° L
13 13° W
- Windgeschwindigkeit in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002



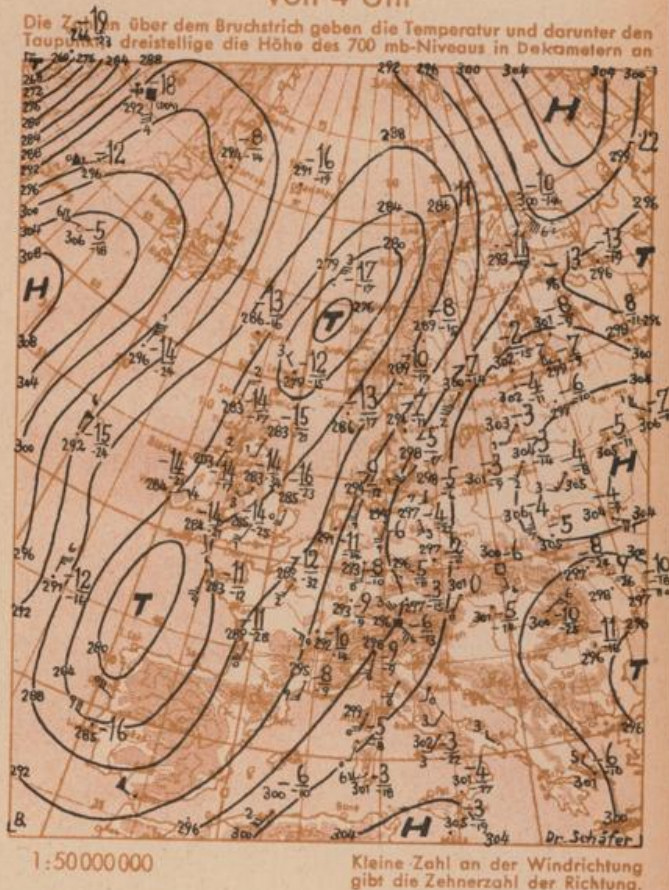
- a) Kaltfront
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ maskiert
- b) Warmfront
- in allen Schichten
 - nur am Boden
 - nur in der Höhe
 - maskiert
- c) Okklusion
- ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe
- ↔ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiges
- Konvergenzlinie

Dr. Meyer

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr



Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr



Übersicht: In der bestehenden südlichen Höhenströmung konnte die gestern über Ostfrankreich gelegene Kaltfront nur langsam ostwärts an Raum gewinnen. An ihr zog eine Wellenstörung aus dem Rhonemündungsgebiet nach Deutschland, auf deren Ostseite das freundliche Wetter anhält, während es westlich davon in einem etwa 250 km breiten Streifen regnet. Bei der südlichen Luftzufuhr war es gestern über Süddeutschland für die Jahreszeit ungewöhnlich mild. Die Höchsttemperaturen lagen verbreitet über 10 Grad, und Frost trat in der vergangenen Nacht nur bis -1 Grad in einem Teil des Vorhersagegebietes auf. (vergl. Nebenkarte auf Seite 4).

Anhaltender Druckfall über Spanien und Südfrankreich hat die ostatlantische Tiefdrucktätigkeit nach Südwesteuropa verschoben. Gleichzeitig bildet sich infolge starken Druckanstieges über England und Südkandinavien dort eine Zone hohen Druckes aus, die neue atlantische Störungen vom europäischen Festland fernhält. Bei dieser Entwicklung muß mit südöstlicher Zufuhr verhältnismäßig milder Luftmassen aus dem Mittelmeer gerechnet werden, so daß sich der freundliche Witterungscharakter auch in den westlichen Gebieten Süddeutschlands wieder durchsetzt.

Piper

Vorhersage für Sonntag, ausgegeben am Samstag 11 Uhr:

Bremen, Hessen und Oberrheingebiet: Bei nachlassenden Regenfällen langsamer Bewölkungsrückgang, schwachwindig und gleichbleibend mild.

Übriges Süddeutschland und Berlin: Alpenvorland unter Föhneinfluß, sonst wolkeig, schwachwindig und tagsüber sehr mild, nur in Südostbayern gebietsweise geringer Nachtfrost.

Weitere Aussichten bis Dienstag: Keine wesentlichen Niederschläge, weiterhin mild.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bad Kissingen, Ringstraße 5 Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72088

Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90507, 90508

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort	See- höhe m	13 Uhr				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Möchte- Temperatur gestern	Minde- ste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1009.5	11	SSO 10	∞	1010.6	-8	SO 03	∞	1011.1	3	OSO 05	=	•	13	3	•	5.6
Bremen	3	1003.7	12	S 24	∞	1008.6	8	SW 08	∞	1012.4	5	NNW 04	•	•	13	5	2	1.5
Kassel	198	1006.9	10	SSW 10	∞	1009.1	9	SSO 03	∞	1009.7	5	NW 06	•	•	12	5	gering	1.1
Bad Wildungen	280	1006.7	11	SSW 07	∞	1008.8	8	Still	•	1009.6	5	NW 07	•	•	11	5	0.2	1.7
Frankfurt-Stadt	103	1008.3	8	Still	•	1009.1	8	Still	=	1010.0	6	SW 04	+1	•	10	5	gering	0.0
Aschaffenburg	202	1008.0	10	Still	∞	1008.6	9	No 02	∞	1009.7	3	Still	=	•	11	3	•	x
Bad Kissingen	223	1009.9	7	N 05	∞	1010.1	5	Still	∞	1011.0	-0	Still	=	•	9	-0	•	2.4
Coburg	388	1009.9	8	OSO 05	∞	1010.0	6	SO 02	∞	1010.9	0	SO 02	=	•	11	-1	•	•
Hof	567	1011.4	6	SO 13	∞	1013.1	0	OSO 16	=	1011.0	1	SO 11	=	Flecken	7	-0	•	7.5
Bayreuth	341	1011.1	9	S 05	∞	1011.7	2	SW 03	∞	1011.5	-0	SSO 03	=	•	10	-1	•	8.0
Würzburg	259	1009.5	9	Still	∞	1009.6	7	Still	=	1010.3	-1	Still	=	•	11	1	•	4.5
Nürnberg-Fürth	312	1009.5	11	SO 08	∞	1010.0	6	OSO 06	∞	1011.1	-1	Still	=	•	12	-1	•	6.8
Karlsruhe	115	1008.3	12	Still	∞	1008.6	6	Still	=	1010.4	6	SSW 08	•	•	12	4	gering	1.7
Stuttgart / Stadt	305	1008.1	12	Still	∞	1008.2	9	Still	∞	1010.1	5	N 02	=	•	13	5	•	2.5
Ingolstadt	367	1011.8	1	NO 02	=	1010.8	1	O 01	=	1011.1	-1	Still	=	•	5	-1	•	•
Landshut	459	1012.1	1	O 02	=	1010.3	2	NO 04	=	1011.0	-0	SW 02	=	•	6	-1	•	2.3
Augsburg	480	1010.6	5	S 02	=	1010.3	2	NO 06	=	1011.0	-0	SW 05	=	•	9	-1	•	5.5
München-Stadt	522	1012.0	1	O 01	=	1011.1	1	Still	=	1010.8	-0	NW 02	=	•	6	-1	•	6.1
Oberstdorf	811	1010.7	4	S 02	∞	1010.5	2	Still	∞	1012.6	-2	Still	∞	38	6	-3	•	1.0
Bad Tölz	654	1008.8	9	SSO 03	∞	1009.5	3	SO 01	∞	1010.7	1	OSO 02	∞	32	11	-0	•	5.0
Berchtesgaden	542	1010.6	8	SSW 03	∞	1011.0	-0	Still	∞	1011.0	0	SW 05	∞	29	9	-2	•	6.4
Wasserkuppe	950	901.5	4	SW 14	∞	902.5	3	WNW 05	∞	901.1	1	N 06	=	18	5	1	•	0.6
Feldberg i. Taunus	801	914.1	4	SSW 12	=	914.6	4	NNW 05	=	915.0	1	NW 09	•	22	5	1	1	0.0
Zugspitze	2962	702.4	-5	SO 13	∞	701.1	-4	SSO 10	∞	700.4	-6	SSO 24	∞	410	-3	-7	•	4.7
Stockholm	10	1010.9	2	SSO 13	•	1011.5	2	S 16	•	1010.8	1	S 10	=	•	•	•	•	•
Oslo	25	998.9	2	SO 18	•	1001.7	3	SSO 13	•	1013.3	3	S 05	•	•	•	•	•	•
Kopenhagen	1	1005.8	5	SSO 12	•	1009.5	3	SSW 10	•	1013.2	4	N 10	•	•	•	•	•	•
Moskau	161	1028.5	-5	SSW 18	∞	1029.6	-6	SSW 10	∞	1028.7	-7	SW 05	∞	•	•	•	•	•
London	66	999.0	3	SSW 06	•	1002.9	5	SSW 13	•	1007.6	2	ONO 10	•	•	•	•	•	•
Paris	46	1005.5	8	SW 12	•	1007.5	6	SSO 08	•	1010.0	-0	O 05	•	•	•	•	•	•
Wien	157	1014.6	8	S 18	•	1016.3	6	S 07	•	1014.4	2	SSO 05	=	•	•	•	•	•
Rom	3	1013.3	17	SSW 03	•	1013.7	11	S 06	•	1014.9	8	SO 10	•	•	•	•	•	•
Madrid	667	•	•	•	•	1004.5	4	SSO 04	•	996.7	2	SO 10	•	•	•	•	•	•

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	740	1730
München	730	1728
Frankfurt	745	1735
Bremen	753	1727

Messungen in der freien Atmosphäre

